

Corporate News/ PANDION

Köln, 18.05.2021

PANDION AG rückt in aktueller Projektentwickler-Studie in die Spitzengruppe vor

- **Aktuelle bulwiengesa-Studie über Projektentwickler in deutschen A-Städten bestätigt die führende Marktposition der PANDION AG**
- **Im Gesamtranking aller Nutzungsarten verbessert sich das Kölner Familienunternehmen vom sechsten auf den dritten Rang**
- **In den Kategorien Wohn- sowie Büroimmobilienentwicklung rückt die PANDION AG beim Trading Development auf den dritten bzw. den zweiten Platz vor**

Köln, 18. Mai 2021 – Das inhabergeführte Unternehmen PANDION AG (ISIN Unternehmensanleihe: DE000A289YC5), ein führender Immobilienprojektentwickler für hochwertige Wohn- und Gewerbeprojekte in deutschen A-Städten, hat seine Marktposition im Bereich Wohnen und Gewerbe weiter gefestigt. In der jüngst durch das Research-Institut bulwiengesa veröffentlichten Studie „Der Markt für Projektentwicklungen in den deutschen A-Städten 2021“ belegt das Unternehmen im Gesamtranking, bei dem bulwiengesa alle Nutzungsarten und Entwickler-Geschäftsmodelle zusammenfasst, den dritten Platz und dokumentiert damit seine weiter gewachsene Rolle für die Stadtentwicklung. Die umfassende Analyse bestätigt nicht nur die wichtige Rolle der PANDION AG im Bereich Wohnimmobilien, in welcher der Projektentwickler sich in der Kategorie „Trading Development“ im Vergleich zum Vorjahr von Platz fünf auf Platz drei verbessern konnte; auch als Office-Developer rückt das Kölner Familienunternehmen im Ranking deutlich nach vorn. In dieser Sparte ist die PANDION AG in der Kategorie „Trading Development“ in deutschen A-Städten gemessen an realisierten und projektierten Flächen der zweitgrößte Entwickler von Büroimmobilien. Im Vorjahr belegte das Kölner Unternehmen in dieser Kategorie noch Platz fünf.

„Ich freue mich sehr über diese eindrucksvolle Bestätigung unserer Gesamtstrategie“, kommentiert PANDION-Vorstand Reinhold Knodel. „Die Platzierung im Ranking ist das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und des kontinuierlichen Zukaufs attraktiver Flächen mit

dem Gespür für zukunftsfähige Projektentwicklungen. Bei der Entwicklung von Wohn- und Büroimmobilien setzen wir konsequent auf Qualität und urbane Lagen. Wir definieren sowohl Wohn- als auch Arbeitsräume als Lebensräume. Bei deren Gestaltung profitieren wir von unserer annähernd 20-jährigen Erfahrung als Entwickler hochwertiger Wohnimmobilien sowie unserer inzwischen ebenfalls langjährigen Erfahrung bei der Konzeptionierung hochwertiger Büroprojekte.“

Die Studie ist unter www.bulwiengesa.de erhältlich.

Projektpipeline steigt auf über 5 Mrd. Euro

Die PANDION AG konnte im laufenden Jahr die Projektpipeline qualitativ weiter verstärken und das Volumen von zuletzt 4,3 Mrd. Euro auf über 5 Mrd. Euro ausbauen.

Derzeit plant die PANDION-Gruppe 27 Wohn- und elf Gewerbeprojekte in deutschen A-Städten. Mit deren Verteilung auf die Standorte Köln, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin und München und der Besetzung der Segmente Wohnen und Gewerbe ist die PANDION AG sowohl regional als auch von der Nutzungsart sehr gut diversifiziert. Insgesamt umfassen die geplanten Projekte ca. 4.600 Wohnungen sowie rund 200.000 Quadratmeter Büromietfläche.

Pressekontakt:

PANDION AG

Petra Höfels

Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/71600-221

E-Mail: hoefels@pandion.de

Homepage: www.pandion.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München, Berlin und Stuttgart. Seit 2014 baut das Unternehmen sein Engagement im Gewerbebereich stetig aus. Insgesamt plant und baut

PANDION deutschlandweit 4.600 hochwertige Wohnungen und elf größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt 5 Milliarden Euro, davon 3 Milliarden Euro im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt über 200 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.